

## **Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 22.06.2023**

Bemerkung: Eine nichtöffentliche Sitzung ging voraus und schloss sich an.

### TOP 2 Besichtigung der laufenden Sanierungsarbeiten bei den Kath. Kreuzwegstationen sowie Ausführungen zur Entstehungsgeschichte

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes in der kommenden Woche wird verwiesen.

### TOP 3.1 Bauprojekt Heubeundstr. 19 + 21 -Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten

Die Dachabdichtungsarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Fa. Dach Werkstatt Küpper, mit einer Gesamtsumme von brutto € 220.085,26 vergeben. Damit liegt der Preis ca. 18 % unter der Kostenberechnung.

### TOP 4 Antrag der Grünen: Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden, die sich für mehr Entscheidungsfreiheit für die Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften einsetzt. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Gemeinderat mehrheitlich der Initiative beizutreten.

### TOP 5 Weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden der Gemeinde

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

### TOP 6 Baugesuche

#### TOP 6.1 Gewinn Bodenwiesen, Flst. 1915, Überdachung Strohlager

Der Bauherr plant eine Überdachung des Strohlagers im Gewinn Bodenwiesen auf dem Flurstück 1915 in Wäschenbeuren. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist planungsrechtlich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Seitens des Landratsamtes wird das Bauvorhaben nur genehmigt, wenn es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

Weitere Punkte betrafen folgende Themen:

- *Neuer Wertstoffhof* – Die Gemeindeverwaltung steht derzeit in engem Kontakt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises. Eine Eröffnung des Wertstoffhofes vor der Sommerpause wird angestrebt.
- *Hitzesommer Wasserverbrauch der Gemeinde* – Aus der Mitte des Gemeinderats kam der Vorschlag Zisternen zu errichten, damit die Bewässerung der Pflanzen mit Regen- anstatt Frischwasser erfolgen kann. Diese Investition steht nach

Meinung von Bürgermeister Karl Vesenmaier jedoch in keiner Relation zum gewünschten Zweck. Der jährliche Verbrauch des Bauhofs liege bei ca. 100 m<sup>3</sup> Grundsätzlich wird jedoch geprüft, ob es nicht andere Wege gibt, das öffentliche Grün ökologisch und kostengünstig zugleich zu bewässern.

*Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.*